

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Baccus-Vinothek

Newsletter 21. Mai 2026 | Subskription 2025



Die „Hells Bells“ von Angélu

**Sehr geehrte Kunden:innen,
liebe Weinfreunde:innen,**

er läutete sie. Aber nicht wie über Jahrhunderte hinweg zum Angélu-Läuten, um die Arbeiter auf dem Feld für einen Moment der Andacht innehalten zu lassen.

Er ist *Hubert de Boüard de Laforest* - Chef im Hause Angélu.

Er läutete sie zur Neuklassifizierung von **St.-Émilion** und mischte diese mal ordentlich durch. Aber beginnen wir bei den Anfängen...

1954 wurden die besten Châteaux von **St.-Émilion** erstmals in eine Rangfolge gebracht. Die Weine von Angélu waren schnell so bemerkenswert, dass das noch junge Weingut bereits 1954 in die erste Klassifizierung aufgenommen wurde. Und die Glocken klangen.

Aber unangefochten an der Spitze thronten die beiden **Châteaux Cheval Blanc** und **Ausone**. Auch bei den weiteren Neuklassifizierungen schaffte es kein weiteres Châteaux aufs Siegertreppchen. Bis 2012.

Château Angélu und **Château Pavie** erhielten das begehrte "A" am Ende des Premier Grand Cru Classé.

Das erste kräftige Läuten der Bells und für viele Blasphemie an Cheval und Ausone.

Götterdämmerung. Ihnen klingelten die Ohren.

Und **Cheval Blanc** und **Ausone** gaben ihr "A" zurück und sind seit 2021 ohne Klassifizierung.

Sie hörten sie deutlich läuten und für sie wurden die Glocken von Angélu wahrlich zu Hells Bells. *Hubert de Boüard* ist aber nicht nur ein großartiger Oenologe, der viele Weingüter berät, und eben Mitbesitzer von Angélu ist.

Er bekleidet auch verschiedene Funktionen in mehreren Gremien und eben auch in jener, die 2012 über die Neuklassifizierung zu entscheiden hatte.

Das Gericht in **Bordeaux** konnte zwar keine direkte Einflussnahme nachweisen, aber verknackte *Hubert* halt doch wegen angeblich "illegaler Interessenwahrnehmung" zu einer Geldstrafe.

Anstatt in Berufung zu gehen, zogen *Hubert* und seine Tochter *Stéphanie de Boüard*-

Rivoal Konsequenzen und entsagten der Klassifizierung für 2022.

Ding-Dong-Ding-Dong...

Sie gaben nicht nur das "A" zurück, sondern den gesamten "Adelstitel" Premier Grand Cru Classé. Höllisch!

Aber wie auch bei Cheval und Ausone gilt für Angéus - Who Cares?

98-100 Punkte bei Parker für den 2020er, 97-99 für den 2019er oder 97+ für den 2018er.

Mit einem beinahe ausgewogenen Verhältnis von **Merlot** (ca. 50%) und **Cabernet Franc** mit etwas **Cabernet Sauvignon** finden wir hier eine ähnliche Bepflanzung der Weinberge wie bei **Cheval Blanc**. Aber die Lage der Weinberge ist komplett anders und auch die Böden sind es.

Während Cheval auf dem Plateau neben **Pomerol** liegt, ist Angéus in ein Tal eingebettet, dessen kalkhaltige Lehm- und lehmige Sandböden aber ideal nach Süden ausgerichtet sind. Dichte und fleischige Weine aber mit großer Struktur und vor allem Balance werden hier abgefüllt.

Frische und Eleganz, bei trotzdem präserter Kraft, sind das Ziel und sind Markenzeichen für die großen Jahrgänge von Angéus.

Ich denke, der Nachweis ist von Angéus erbracht, dass hier mit die größten Weine von **St.-Émilion** erzeugt werden.

Who Cares?





Ding-Dong-Ding-Dong...

Ihr Michael Severin Grimm





2025 Château Angelus

-  Weinart: Rotwein
-  Rebsorte: 50% Merlot, 50% Cabernet Franc
-  Land: Frankreich
- Region: Bordeaux
- Appellation: Saint-Émilion
- Klassifikation: Grand Cru
-  Ausbau: Barrrique/ Holzfass

★ Michael Grimm: **97+ Punkte**

"... sehr schöne, klare, große Nase und Frucht, blaue und schwarze Beeren, große Finesse, Schoko, sehr elegant, saftig, Struktur, feine Bitterschoko, auch feine Lakritze, feine Süße am Gaumen, ganz große Finesse" (04/2026)

- ★ Vinous: **95-97+ Punkte**
- ★ James Suckling: **99-100 Punkte**
- ★ Jeb Dunnock: **96-98 Punkte**
- ★ Lisa Perrotti-Brown: **98-100 Punkte**
- ★ Wine Advocate: **96-98 Punkte**
- ★ Jane Anson: **97 Punkte**
- ★ Decanter: **97 Punkte**
- ★ Falstaff: **98 Punkte**
- ★ Vinum: **97 Punkte**

☆ Yves Beck: **98-100 Punkte**

□ [Technical Sheet](#)

Zum Wein im Shop





274,00 Euro - 0,75l

Inhalt: 0.75 Liter (365,33 €* / 1 Liter)

- Subskription 2025: Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2028



2025 Le Carillon de Angelus

-  Weinart: Rotwein
-  Rebsorte: 90% Merlot, 10% Cabernet Franc
-  Land: Frankreich
Region: Bordeaux
Appellation: Saint-Émilion
-  Ausbau: Barrique/ Holzfass

☆ Michael Grimm: **94+ Punkte**

"... sehr schöne, klare, tolle Frucht, frische, dunkle und blaue Beeren, feine florale Noten, sehr saftig, schöne Balance, mittlerer Körper, feine nussige Noten, frische florale sehr schöne Noten, sehr elegant auslaufend" (04/2026)

- ☆ Vinous: **91-93 Punkte**
- ☆ James Suckling: **94-95 Punkte**
- ☆ Jeb Dunnock: **92-94 Punkte**
- ☆ Lisa Perrotti-Brown: **93-95 Punkte**
- ☆ Jane Anson: **94 Punkte**
- ☆ Decanter: **94 Punkte**
- ☆ Falstaff: **94 Punkte**
- ☆ Yves Beck: **94-95 Punkte**
- ☆ Wine Advocate: **90-92 Punkte**

Zum Wein im Shop

0,75l - 79,70 Euro

Inhalt: 0.75 Liter (106,27 €/ 1 Liter)

- Subskription 2025: Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2028



Wünschen Sie Sonderformate? Hinterlassen Sie einfach einen entsprechenden Vermerk in Ihrer Bestellung oder kontaktieren Sie uns per E-Mail.

shop@bacchus-vinothek.com



Jetzt alle Subskriptionsweine 2025 entdecken

Irrtum vorbehalten. * Alle Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer zzgl. **Versandkosten** und ggf. Nachnahmegebühren, wenn nicht anders angegeben.

Weitere Informationen zur Subskription oder en primeur erfahren Sie hier: www.bacchus-vinothek.de/Subskription

Folgen Sie uns auch auf



Tel.: +49 (0) 741 17207
shop@bacchus-vinotek.com

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09:00-12:30, 14:00-18:00

Mittwoch: 09:00-12:30

Samstag, Sonntag geschlossen

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier abbestellen](#).